



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Grundzüge der Geschichte**

**Egelhaaf, Gottlob**

**Leipzig, 1917**

Vorwort zur elften Auflage.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82413](#)

Liga dem Schüler als Gegensätze sich einprägen, sorgt die Sache selbst und die Zeittafel, deren Wichtigkeit ich nicht erst zu betonen brauche. Endlich die Verpflichtung Preußens, sein Heer auf die Zahl von 42 000 Mann zu beschränken, erscheint gewöhnlich als Teil des Tilsiter Friedens — so selbst bei Weber, Allgemeine Weltgeschichte, XIV 239 —: sie ist aber erst im September 1808 eingegangen worden, s. S. 250, und das ist bezeichnend für die Tatsache, daß Napoleons Macht auch nach 1807 noch in fortwährender Steigerung begriffen war; Preußen ist noch hinter die Linie von 1807 zurückgedrängt worden, S. 255.

Bei den auf S. VIII gegebenen Fingerzeichen für die Aussprache fremder Namen bitte ich die enormen Schwierigkeiten der Transskription in billigen Anschlag zu bringen.

Stuttgart,  
26. Februar 1890.

Gottlob Egelhaaf.

### Vorwort zur elften Auflage.

Auch diese Auflage hat eine Reihe von Verbesserungen erfahren, und die Geschichte der neuesten Zeit ist bis vor den Ausbruch des Weltkriegs, an einzelnen Punkten bis zum März 1917, fortgeführt worden. Diesen selbst zu erzählen, muß für später vorbehalten bleiben.

Stuttgart,  
Mai 1917.

Gottlob Egelhaaf.